



Bundesinterne Bekanntmachung

In der Abteilung A2.1 – Facility Management und Beschaffung gelangt eine Planstelle des handwerklichen Dienstes (Arbeitsplatzbewertung A6/h4) als „HausarbeiterIn“ in der Parlamentsdirektion vorerst befristet bis 31. August 2020 im Ausmaß von 24 Wochenstunden ab 1. Juli 2017 zur Besetzung.

Der Monatsbezug/Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 945,72 (für Beamtinnen/Beamte) bzw. € 979,62 Euro (für Vertragsbedienstete). Er/es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes in der Parlamentsdirektion verbundenen Entlohnungsbestandteilen.

Mit dem Arbeitsplatz sind folgende Hauptaufgaben verbunden:

- Durchführung von Facility Services (insbesondere Reinigungs- und Entsorgungsdienstleistungen in einem Facility Services Team)
- Ordnungs- und Aufsichtsdienst im Zuge von Nationalratssitzungen
- infrastrukturelle Unterstützung von diversen Veranstaltungen
- Unterstützungsdienstleistungen für das Expedit bei der Sitzungs- u. Ausschussbetreuung
- Durchführung von bedarfsorientierten Dienstfahrten

Folgende Voraussetzungen sind verpflichtend zu erbringen:

1. aufrechtes Dienstverhältnis zum Bund als Beamte/r oder Vertragsbedienstete/r
2. abgeschlossene Lehre in einem handwerklichen Beruf
3. mindestens 3-jährige berufliche Praxis in der gewerblichen Reinigung
4. persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der

vorgesehenen Verwendung verbunden sind; insbesondere die geistige und körperliche Eignung sowie Flexibilität und Belastbarkeit.

5. Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Grundwehr- bzw. Zivildienst (im Falle der festgestellten Tauglichkeit)
6. sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
7. Eignung für alle Reinigungs- und Transportarbeiten in den Parlamentsobjekten
8. Eignung für den Aufsichtsdienst bei Plenarsitzungen, diverse Service- und Hilfsdienste bei Veranstaltungen sowie Portierdienstvertretungen, wobei höfliches, korrektes aber bestimmtes Auftreten Voraussetzung ist
9. Bereitschaft zur Erbringung unregelmäßiger zeitlicher Mehrdienstleistungen, die mit dem Sitzungsbetrieb und Veranstaltungen im Parlament verbunden sind
10. Grundkenntnisse in politischer Bildung
11. Grundkenntnisse in EDV (E-Mail, Internet, etc.)
12. Führerschein Klasse B und mindestens dreijährige Fahrpraxis

Was wir von Ihnen erwarten:

13. Sie haben ein gepflegtes Auftreten und arbeiten gerne in Teams.
14. Sie sind zeitlich flexibel und zeitlich belastbar und gerne bereit Neues zu lernen.
15. Sie verfügen über eine gute Merkfähigkeit und arbeiten stets genau.

Gewichtung:

Punkte 1 bis 12: 70%

Punkte 13 bis 15: 30%

Personen, die dem Kreis der begünstigten Behinderten angehören, werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

MitarbeiterInnen mit freien Dienstverträgen und Teilbeschäftigungen im Ausmaß von weniger als einem Drittel der für eine Vollbeschäftigung vorgeschriebenen Wochendienstleistung, sofern sie kein Aufnahmeverfahren gem. Ausschreibungsgesetz absolviert haben, VerwaltungspraktikantInnen, Klubangestellte und parlamentarische MitarbeiterInnen können keine gültige Bewerbung einbringen.

Bewerbungen sind mit einem Lebenslauf, der Anführung der Gründe, die die Bewerberin/den Bewerber im Hinblick auf die Aufnahmeerfordernisse als geeignet erscheinen lassen, und den entsprechenden Nachweisen bis

spätestens 18. Mai 2017

an die Parlamentsdirektion, Abteilung A1.2-Organisationsentwicklung und HRM z.H. Frau Karin Forsthuber, Dr. Karl Renner Ring 3, 1017 Wien, oder online an recruiting@parlament.gv.at zu richten.

Als Tag der Bewerbung gilt der Tag, an dem die Bewerbung (E-Mail oder persönliche Abgabe) bei der Parlamentsdirektion einlangt. Wird die Bewerbung per Post eingebracht so gilt als Tag der Bewerbung das Datum des Poststempels. Verspätet einlangende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Es ist ein Auswahlverfahren für den Zeitraum **7. bis 8. Juni 2017** anberaumt, wobei der genaue Zeitpunkt und Ort für das Verfahren den vorgesehenen Bewerberinnen bzw. Bewerbern noch gesondert bekannt gegeben wird.

Es wird ersucht, in der Bewerbung die Erreichbarkeit per Telefon oder E-Mail anzugeben. Eine gesonderte Einladung auf dem Postweg erfolgt nicht.

Für die Präsidentin des Nationalrates:

Dr. Harald Dossi
Parlamentsdirektor